

Antrag Nr. 14-F-33-0094

CDU/SPD

Betreff:

Bezirkssozialarbeit
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 5.9.2014 -

Antragstext:

Die Bezirkssozialarbeit leistet auf Grundlage des SGB VIII eine wichtige Arbeit in Wiesbaden, indem sie das Zusammenleben von Eltern und Kindern unterstützt, in familien- und jugendgerichtlichen Verfahren mitwirkt, in Not- und Krisensituationen hilft, ambulante und (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen zur Verfügung stellt, Beistand-, Pfleg- und Vormundschaften führt sowie den Schutzauftrag und das staatliche Wächteramt bei Kindeswohlgefährdung wahrnimmt.

Bisher gibt es an Berichten die Jahresberichte der vier Erziehungsberatungsstellen, der vier Familienbildungsstätten bzw. der Gemeinwesenanbieter, jährliche Geschäftsberichte der zielgruppenorientierten Elternbildung bzw. der KIEZe sowie einen Geschäftsbericht zur Elternbildung. Einen Geschäftsbericht über alle Aktivitäten der Bezirkssozialarbeit (vgl. z.B. Geschäftsbericht der Schulsozialarbeit) gibt es bisher noch nicht.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob das Vorlegen eines Geschäftsberichtes zur Bezirkssozialarbeit geplant ist bzw. wie aufwendig eine solche Arbeit und ab wann damit zu rechnen ist.

Wiesbaden, 10.09.2014

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Simon Rottloff
Fachsprecher
(SPD-Fraktion)

Markus Seidel
Fraktionsreferent

Thomas Schreier
Fraktionsreferent